

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	pädagogische Hinweise	D 2 / 32
<i>übergreifendes Lernziel</i>	D: Verfassen einer Mitteilung	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	2	
<i>Lernbereich</i>	Formulieren eines einfachen Textes	
<i>konkretes Lernziel</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von situativen Schreibanlässen • Konzentrieren auf Wesentliches • Beachten von Abfolgen • adäquates Formulieren eines zusammenhängenden Textes • Anwenden der Kenntnisse der Syntax 	
<i>Voraussetzungen:</i>	sinnerfassendes Lesen	
<i>Anzahl der Übungen</i>	9	
<i>Abschlussübung</i>	D2 / 32 – 1.10	
<i>Anwendungsmöglichkeiten (Beispiele)</i>		
<i>Anmerkungen</i>	Übung 1.5 = Diktat, erfordert Partnerarbeit	

Auch mit einfachen Sätzen können Sie (persönliche)
Anliegen klar und präzise ausdrücken.

Sie beantragen während Ihres Praktikums eine Freistellung
und nutzen dazu ein Formular:

A n t r a g

Vorname Nachname

Straße

PLZ Ort

Datum

Bitte um Freistellung

Anliegen

Sehr geehrte Frau xx ,

Sehr geehrter Herr xx ,

*ich beantrage eine Freistellung für den 19.05. des Jahres, da ich als
Trauzeugin der Hochzeit meiner Freundin benannt wurde. Ich möchte
diese Aufgabe gern wahrnehmen.*

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.

Unterschrift (Vor- und Nachname)
leserlich

Die Situation: Sie sind im Chatroom und lesen folgende Nachricht:

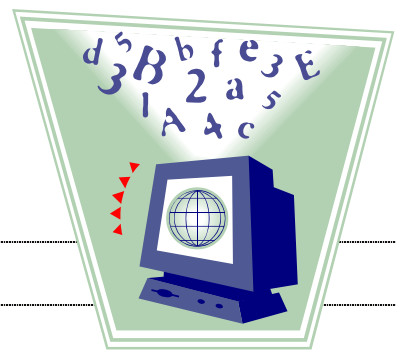
Hallo Chatty,

in eurer Stadt findet bald das internationale Turnerfest statt. Ich will da gerne hin.

Kannst du mir Tipps geben, wie ich eine billige Unterkunft organisieren kann? Ich will in keiner Schule wohnen.

Bis bald Heike

Schreiben Sie eine Antwort.



Lesen Sie die E-Mail und schreiben Sie eine Antwort.

Hallo Chatty,

in eurer Stadt findet bald das internationale Turnerfest statt. Ich will da gerne hin.

Kannst du mir Tipps geben, wie ich eine billige Unterkunft organisieren kann? Ich will in keiner Schule wohnen.

Bis bald Heike

Hallo Heike,

hast du nicht schon mal früher gemailt? Es ist nicht so leicht bei uns, etwas zu finden.

Ich habe aber eine Freundin gefragt, ob sie was weiß. Sie wohnt in einer WG. Die sind da ganz hilfsbereit. Schreib ihr doch mal unter jenny.didi@buy.de

Melde dich aber wieder. Ich möchte dich treffen, wenn du hier bist.

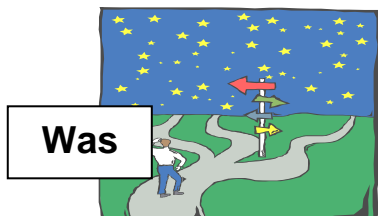
Chatty

57 Wörter



Auch andere Formulierungen sind möglich.

Jeder steht in der letzten Schulkasse vor der Frage



will ich nach der Schule machen?

Teilen Sie mit, welchen Lebensweg Sie nach Ihrer Schulzeit wählen.
Schreiben Sie vollständige Sätzen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

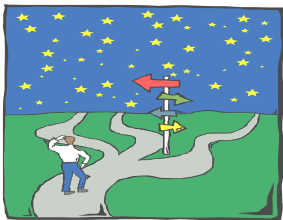
*Teilen Sie mit, welchen Lebensweg Sie nach Ihrer Schulezeit wählen.
Schreiben Sie vollständige Sätzen.*

Ich bin jetzt in der zehnten Klasse. Im Sommer werde ich den erweiterten Hauptschulabschluss geschafft haben.

Mein Praktikum habe ich bei einem Dachdecker gemacht. Das hat mir gut gefallen. Der Meister war nett und auch sein Auszubildender. Mit dem habe ich viel über die Arbeit geredet. Der Meister war auch mit mir zufrieden.

Der Meister will mich ausbilden. Er sagte: „Wenn du es schaffst im letzten Halbjahr in der Schule nicht zu fehlen.“

73 Wörter



Alternative.

Zur Zeit besuche ich die zehnte Klasse der Heinrich-Mann-Oberschule. Im Sommer werde ich die Schule mit dem erweiterten Hauptschulabschluss verlassen. Ich bin schulmüde und möchte eine Ausbildung machen.

Mein Schulpraktikum habe bei einem Dachdeckermeister absolviert. Mir hat die Arbeit gut gefallen. Ich fand das auch nicht zu schwer. Mit dem Auszubildenden habe ich auch über die Anforderungen in der Berufsschule geredet. Er sagte: „Na, klar schaffst du das.“

Mein Meister will mich ausbilden, wenn ich im letzten Halbjahr keine Fehlzeiten mehr habe. Er will wohl testen, ob ich zuverlässig bin.

90 Wörter

Auch andere Formulierungen sind möglich.

Frank hat nun auch den Berliner Stadtbezirk Prenzlauer Berg besucht.
Er schreibt seinem Freund doch tatsächlich eine Ansichtskarte.



Postcard template with a wavy border. It includes a vertical line for the address, a small square box for a stamp, and several horizontal lines for the message.

Schreiben Sie auf, was er seinem Freund mitteilt.

Postcard template with a wavy border. It includes a vertical line for the address, a small square box for a stamp, and several horizontal lines for the message.

Zeigen Sie dem Lehrer Ihre Arbeit.

Bitten Sie Ihre Kollegin / Ihren Kollegen Ihnen diesen Text zu diktieren.

DAUERMIETER IM HOTEL: Ein Leben aus dem Koffer

Für die meisten Menschen ist der Aufenthalt in einem Hotel nur Mittel zum Zweck. Es ist der Ort, an dem man sich nach einer anstrengenden Sightseeing-Tour ausruht oder für den abendlichen Besuch im Restaurant frisch macht. Kaum jemand würde auf die Idee kommen, seine eigenen vier Wände auf Dauer gegen ein möbliertes Hotelzimmer einzutauschen. Doch gibt es Menschen, die sich ganz bewusst für diese Alternative entschieden haben. Die Vorteile liegen ja auch auf der Hand, sie reichen vom reservierten Garagenstellplatz bis zum ordentlich gefalteten Bademantel auf dem Hotelbett und der stets gefüllten Minibar. Ein Luxus allerdings, der nicht mit jedem Geldbeutel erschwinglich ist.

112 Wörter



*Nehmen Sie eine Fehlerkorrektur vor.
Nutzen Sie dazu den Ausgangstext.*

Wie stellen Sie sich ein Leben im Hotel vor?

Zeigen Sie dem Lehrer Ihre Arbeit.

Die Situation: Sie sind fliegender Reporter. Für die Schülerzeitung schreiben Sie einen Bericht. Ihr Freund ist mit seiner Fußballmannschaft zu einem Freundschaftsspiel nach Portugal gefahren. Sie haben die Gruppe begleitet. Die Fahrt geht mit dem Bus von Rostock nach Porto.

Teilen Sie mit, was Sie von der Reise alles berichtet wollen.
Schreiben Sie vollständige Sätzen.

Hier sind einige Anregungen:



- Abfahrt
- Busfahrt
- Ankunft in Porto
- Unterbringung
- das Spiel
- Kontakte
- Rückfahrt

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

*Teilen Sie mit, was Sie von der Reise alles berichtet wollen.
Schreiben Sie vollständige Sätzen.*

Unsere Schule ist bekannt dafür, dass sie an internationalen Fußballturnieren teilnimmt. In diesem Jahr wurde das Endspiel in Portugal ausgetragen. Unsere Fußballmannschaft hat es bis zum Finale geschafft.

Die Fahrt ging am Donnerstag los. Die Mannschaft, die zwei Trainer – unsere Sportlehrer – und einige Fans fuhren mit einem Bus nach Porto.

Das war eine unheimlich lange Fahrt. Aber es hat auch Spaß gemacht. Wir haben viel gelacht und von unserem Sieg geträumt.

In Porto wohnten wir bei Gastfamilien. Das war nicht so einfach, weil kaum einer von uns Portugiesisch kann.

An den ersten zwei Tagen hatten wir Zeit die Stadt etwas kennen zu lernen. Da haben unsere Gastfamilien uns durch die Stadt geführt. Nachmittags hatten die Spieler Training und konnten sich langsam auf das Spiel vorbereiten.

Fortsetzung folgt.



128 Wörter

Auch andere Formulierungen sind möglich.

Die Situation: Von der Agentur **Jugend in Europa** wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Hier ist das Thema:

**Hey Mädels, hey Jungs:
Wie könnte euer Leben
aussehen?**

Nehmen Sie an dem Wettbewerb teil und schreiben Sie Ihre Vorstellungen auf.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Nehmen Sie an dem Wettbewerb teil und schreiben Sie Ihre Vorstellungen auf.

**Hey Mädels, hey Jungs!
Wie könnte euer Leben
aussehen?**

Bloß nicht als Hausfrau mit Lockenwicklern enden.

Natürlich will ich meine Schule zu Ende bringen. Und dann eine Ausbildung als Restaurantfachfrau beginnen. Gerne würde ich auch ein Praktikum im Ausland machen. Ich möchte noch Sprachen lernen.

Ich stelle mir vor, erst einmal alleine zu wohnen.

Wenn ich einen Mann finde, mit dem ich zusammen ein Restaurant führen kann, werde ich auch heiraten. Am liebste irgendwo im Süden. Unsere Kinder sollen in einer schönen Gegend mit viel Natur aufwachsen.

78 Wörter

Alternative

Vom Maler zum Firmenchef?

Nach der Schule will ich eine Ausbildung als Maler und Lackierer machen. In einem Praktikum konnte ich schon viel von dem Beruf lernen. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Danach werde ich ein Auto kaufen.

Wenn ich alt genug bin, werde ich heiraten. Ich möchte zwei Kinder haben.

Später werde ich mich selbstständig machen. Gerne könnten meine Kinder da auch mitarbeiten. Sie sollen die Firma ja auch mal haben.

72 Wörter

Auch andere Formulierungen sind möglich.

Teilen Sie mit:

Wo möchten Sie die Infoveranstaltung gern durchführen?

Wie werden Sie die Veranstaltung organisieren?

Schreiben Sie in vollständigen Sätzen.

Ich bin Auszubildender im ersten Lehrjahr und mache eine Lehre als Friseur. Ihr kennt mich schon, wenn ihr die Übung D1 / 23 - 1.4 gemacht habt.

Ich hatte in meinen Ferien an einem Workcamp vom Freiwilligendienst in Österreich teilgenommen. Wir haben 6 Stunden täglich an einem Projekt gearbeitet. Das hat mir sehr gut gefallen, deshalb werbe ich dafür.

Hier ist ein Foto. Ich bin ich das Foto geschossen Arbeit sind wir öfter mit Gegend herumgefahren. auch die Umgebung



nicht auf dem Bild, da habe. Nach unserer dem Rad in der Deshalb konnten wir kennen lernen.

Zuerst werde zu meiner alten Schule gehen, da kenne ich noch einige Lehrer. Mit den nettesten werde ich sprechen und ihnen von meinem Plan erzählen.

Eine Skizze bereite ich vor und nehme sie mit. Da sehen die Lehrer, dass ich es ernst meine. In meiner Schule kann ich Hauptschüler der 10. Klasse ansprechen. Einige sind da schon 17 Jahre alt.

Wenn das gut gelaufen ist, rede ich mit meiner Berufsschullehrerin. Sagt die Schule ok, dann plane ich die einzelnen Schritte.

Auch andere Formulierungen sind möglich.

Sie haben 3 Gefäße:

ein 8-Liter-Gefäß ein 5-Liter-Gefäß ein 3-Liter-Gefäß

**8 Liter Wasser sollen so aufgeteilt werden,
dass Sie Ihrem Freund genau 2 Liter Wasser abgeben können.**

Die Gefäße haben keine Abmessungen. Sie müssen experimentieren.



Entwerfen Sie also einen Plan, wie Sie die Aufgabe lösen und notieren Sie diesen. Beschreiben Sie dann die Abfolge Ihres Experimentes.

1. Lösungsplan:

A full-page sheet of white graph paper with a light gray grid. The grid consists of small squares, approximately 10 units wide by 10 units high. There are no margins or additional markings on the page.

2. Beschreibung:

[illegible]

Sie haben 3 Gefäße:

ein 8-Liter-Gefäß ein 5-Liter-Gefäß ein 3-Liter-Gefäß



**8 Liter Wasser sollen so aufgeteilt werden,
dass Sie Ihrem Freund genau 2 Liter Wasser abgeben können.**

Die Gefäße haben keine Abmessungen. Sie müssen experimentieren.

Entwerfen Sie also einen Plan, wie Sie die Aufgabe lösen und notieren Sie diesen. Beschreiben Sie dann die Abfolge Ihres Experimentes.

1. Lösungsplan:

1. Plan:

1. $8 - 3 = 5$ Rest
2. 3 in 5 umfüllen
3. $5 - 3 = 2$ Rest von 1. in 3-Liter-Gefäß

2. Plan:

1. $8 - 5 = 3$
2. $5 - 3 = 2$

2. Beschreibung:

1. Plan:

Ich fülle das 8-Liter-Gefäß mit Wasser, nehme dann das 3-Liter Gefäß und fülle es voll. Diese 3 Liter schütte ich in das 5-Liter-Gefäß. Von den übrig gebliebenen 5 Litern aus dem 8-Liter Gefäß fülle ich erneut das 3-Liter-Gefäß. Es bleiben so 2 Liter Wasser im 8-Liter-Gefäß übrig. Diese gebe ich meinem Freund.

2. Plan:

Ich fülle das 8-Liter-Gefäß mit Wasser, nehme dann das 5-Liter Gefäß und fülle es voll. Im 8-Liter-Gefäß verbleiben 3 Liter. Aus dem 5-Liter-Gefäß fülle ich das 3-Liter-Gefäß voll. Somit bleiben 2 Liter Wasser im 5-Liter-Gefäß übrig. Diese gebe ich meinem Freund.

Sie bewerben sich um ein Praktikum.

Füllen Sie dafür den folgenden Bewerbungsbogen aus.

Bewerbungsbogen für ein Praktikum

Name:

Vorname:

Tel.

Stellen Sie kurz Ihre familiäre und Wohnsituation dar (Geb.datum und -ort, Eltern, Partner, Geschwister, Kinder, Wohnen zu Hause oder in eigener Wohnung ...).

Nehmen Sie eine kurze Selbsteinschätzung vor.
(Wie bin ich, was kann ich, was kann ich nicht?)

Hinweise zum erreichten / nicht
erreichten Schulabschluss:

Gehen Sie zur nächsten Seite.

Äußern Sie sich über Ihre

Berufsvorstellungen

-
-
-
-
-
-

Werkstattwünsche

-
-
-
-
-
-

Äußern Sie sich zu folgenden Kriterien in einem Satz:

1. Sozialverhalten

- kontaktfreudig / aufgeschlossen
- zurückhaltend / einsichtig / auf Ausgleich bedacht
- wenig aufgeschlossen / sehr zurückhaltend
- ohne Rücksicht auf andere

2. Verbindlichkeit / Zuverlässigkeit

Pünktlichkeit

- stets
- in der Regel
- selten
- nie

Einhaltung getroffener Absprachen

- stets
- in der Regel
- selten
- nie

Datum:

Unterschrift:

Zeigen Sie dem Lehrer Ihre Arbeit.